KANTONALES MUSEUM FÜR URGESCHICHTE(N) ZUG

Dossier für den Fernunterricht

Jungsteinzeit mit Alwaite

Hallo Alwaite!

Was denkt Alwaite? Schreibe es in die Denkblase!

Das ist Alwaite. Sie lebt in der Jungsteinzeit. Das ist etwa 5500 Jahre vor heute. Sie lebt in einem Dorf am Zugersee. Ihre Eltern sind Bauern. Auf ihren Feldern wächst Korn. Alwaite mahlt das Korn zu Mehl.

Alwaites Geschichte

Warum kannst du einfach so weggehen, kleiner Bruder? Warum dürfen nur die Knaben mit dem Bogen schiessen? Mutter sagt, dass sie schon früh üben müssen. Nur so können sie später das Dorf verteidigen, wenn wir Streit mit den Nachbarn haben, oder die Wildschweine jagen, wenn diese die Äcker verwüsten.

Auch ich würde gerne auf den grossen Platz am Waldrand gehen. Ich habe es doch versucht und gesehen, dass ich das Bogenschiessen schnell lerne. Ich kann auch sonst schon vieles. Ich hole Wasser, hüte die Ziegen und spinne Fäden aus dem Baumbast. Ich weiss, wo der gute Lehm liegt, den wir für die Töpfe brauchen. Die Stoffe, die ich webe, sind leicht und fein. Meine Brüder sind stolz darauf.

Jetzt bin ich hier und mahle Mehl für die Brote! Mir tun die Arme weh. Doch aufhören will ich nicht. Sonst verspotten mich die Nachbarinnen. Und was wäre das Frühlingsfest ohne Brote! Frisches Bier wird es dazu geben und geröstete Schweinerippen! Mit meinen Freundinnen habe ich Blumenkränze geflochten. Am Abend gehe ich gemeinsam mit ihnen hinunter zum See und lege die Kränze ins Wasser...

Das Dorf von Alwaites Familie

Fragen zu Alwaites Geschichte

Welche Aufgaben hat Alwaite in ihrer Familie?

_____

_____

Was macht Alwaites kleiner Bruder? Warum macht er das?

_____

_____

Warum machen die Mädchen und die Jungen nicht die gleichen Sachen?

_____

_____

Alwaites Dorf

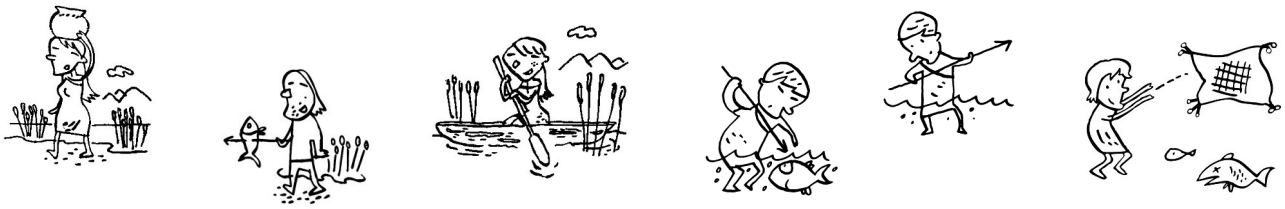
So sieht Alwaites Dorf aus:

Alwaites Dorf

Schau dir das Bild von Alwaites Dorf genau an.
Kannst du den Lückentext ergänzen?

Die Häuser in Alwaites Dorf stehen an einem ___See___ . Die Häuser sind mit _____ gebaut. Sie heissen darum _____.
Die Wände sind aus Ästen geflochten und mit _____ verstrichen.
Hinter den Häusern liegt ein _____. Darauf pflanzen Alwaites Eltern _____ und _____ an. Daneben verbrennen andere Dorfbewohner _____ . So machen sie Platz für neue Felder.
Vor den Häusern liegen die _____ , die Alwaites Familie zum Fischen braucht.

Holzpfählen ~~See~~ Lehm Bohnen Bäume
Pfahlbauten Feld Getreide
Einbäume



Warum wohnten die Menschen in der Jungsteinzeit häufig am See?
Die Menschen wohnten am See, weil _____
_____
_____
_____

Leben zu Alwaites Zeit

In Pfyn haben ein paar Familien ein Experiment gemacht. Sie haben ein einige Tage wie die Menschen in der Jungsteinzeit gelebt.

Schau dir diesen Film an:

https://www.srf.ch/play/tv/pfahlbauer-von-pfyn/video/pfahlbauer-von-pfyn-wiedersehen-im-hinderriet?id=f262e509-2774-4dce-bdf2-b67e24b80473

Fragen zum Film

Was ist anders am Leben im Pfahlbaudorf als in deinem Leben?

_____

_____

_____

_____

_____

Würdest du gerne in diesem Pfahlbaudorf wohnen? Warum oder warum nicht?

_____

_____

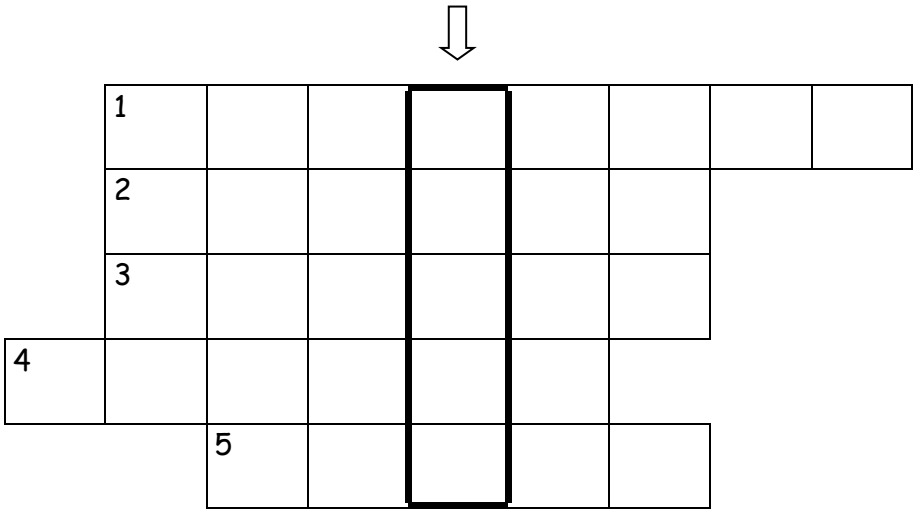
_____

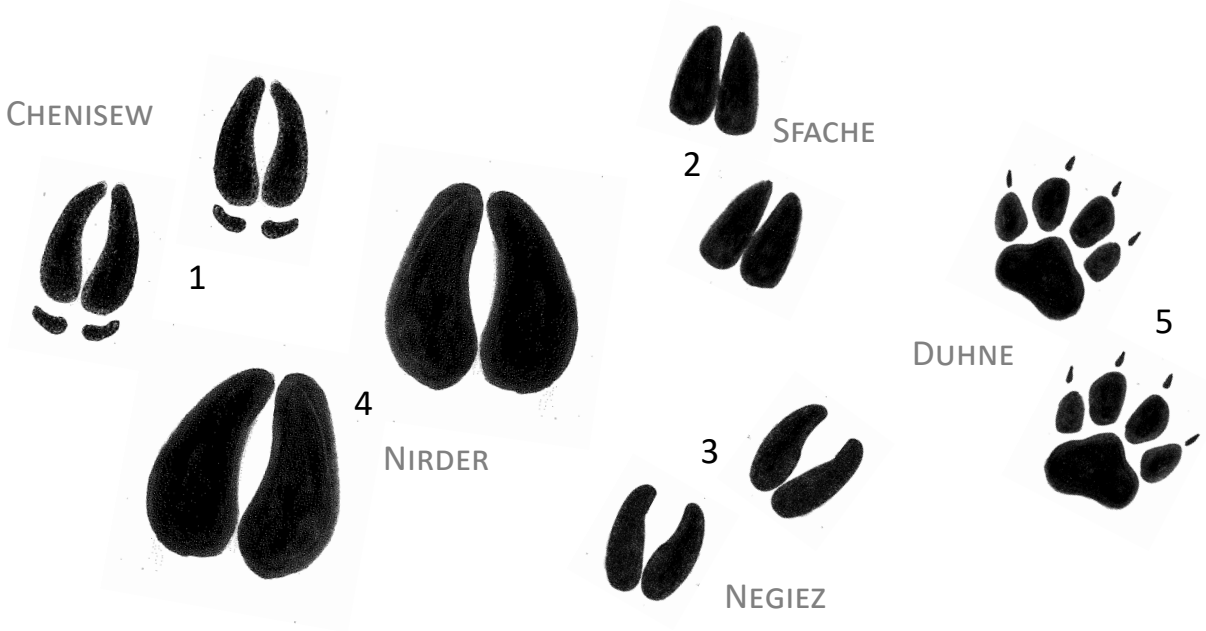
_____

Spuren im Dorf

Haustiere aus Alwaites Dorf haben hier Spuren hinterlassen. Findest du heraus, welche Tiere das waren?

TIPP: Die verdrehten Worte helfen dir dabei! Die Tiere sind in der Mehrzahl. (Zum Beispiel „Krokodile“ anstatt „Krokodil“.)





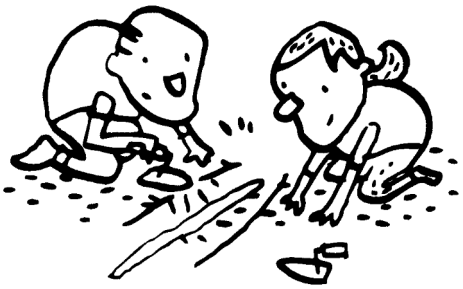
Die **Lösung** verrät dir, wozu Kühe in der Jungsteinzeit auch gebraucht wurden:

Sie zogen einen _____ .

10 Fehler

In dieses Bild aus Alwaites Dorf haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Findest du sie?

Das wissen Archäologen und Archäologinnen über die Jungsteinzeit



Aus Alwaites Zeit gibt es im Kanton Zug viele Funde. Das liegt daran, dass die Menschen an den Seeufern wohnten. Im feuchten Boden blieben Gegenstände aus Holz und sogar Essensreste erhalten, die sonst im Boden verrotten.

Die Archäologen finden heute noch Pfähle der jungsteinzeitlichen Häuser. Damit können sie herausfinden, wie gross die Häuser waren. Die Häuser standen eng nebeneinander und hatten immer eine Feuerstelle.

Auch Abfall gibt uns Hinweise auf das Leben der jungsteinzeitlichen Menschen: zerbrochene Töpfe, die Knochen der geschlachteten Tiere oder Werkzeuge aus Stein, Holz und Knochen. Mit Sieben suchen die Archäologen auch nach ganz kleinen Sachen, wie zum Beispiel verkohlten Getreidekörnern.

Einige Funde aus der Jungsteinzeit wie Schmuck aus Meeresmuscheln oder Kupferbeile stammen nicht vom Zugersee, sondern von weit her. Das zeigt uns, dass einige Menschen in der Jungsteinzeit schon reisten und handelten.

Fragen zum Text

Was erzählen folgende Funde über das Leben in der Jungsteinzeit?

Holzpfähle: _____

_____

Tierknochen und Getreidekörner: _____

_____

Schmuck aus Meeresmuscheln: _____

_____